Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913

1.2.1913

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. Februar 1913.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Paul Heyse.**

In Szene gesetzt von Otto Rieaschert.

Personen:

Major Neithard von Gneisenau	Felix Baumbach.
Hauptmann von Schill	Heinz Plich.
Leutnant von Besenow, vom Schillschen Freikorps	Otto Hertel.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän	Wilhelm Wolfermann.
Wirges, Invalide (Colberger Bürger)	Karl Tapper.
Ratsherr Grüneberg (Colberger Bürger)	Joseph Mark.
Kaufmann Schröder (Colberger Bürger)	Adolf Hallögs.
Stadtkämmerermeister Gerth (Colberger Bürger)	Otto Kienschert.
Rektor Zybel (Colberger Bürger)	Paul Gemmecke.
Sein Sohn (Colberger Bürger)	Karl Krim.
Witwe Blank	Marie Frauenberfer.
Rose (deren Kinder)	Else Norman.
Heinrich, ein junger Kaufmann (deren Kinder)	Reinhold Lüttschann.
Schiffer Franz Arndt	Max Schneider.
Der Kellermeister im Ratskeller	Hermann Benedict.
Ein französischer Parlementär	Ewald Schindler.
Wachtmeister Weber (von der Garnison von Colberg)	Hugo Höcker.
Ein Gefreiter (von der Garnison von Colberg)	August Schmidt.
Offiziere (von der Garnison von Colberg)	Hugo Bauer.
	Josef Geltzinger.
	Heinrich Blank.
Bürger	Adolf Bodenmüller.
	Eugen Kalkbach.
	Ernst Golde.
	Josef Kanbers.

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Sklave.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Parterre-Fremdenloge	I. Rbt.	6 ℳ — ₰	Parterre-Logen	I. Rbt.	3 ℳ 50 ₰	4. Rang Mitte	I. Rbt.	1 ℳ 20 ₰
	II. „	5 ℳ — ₰		II. „	3 ℳ — ₰		II. „	– ℳ 80 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „	4 ℳ — ₰	Sperrsitze	I. „	4 ℳ — ₰	4. Rang Seite	I. „	– ℳ 80 ₰
	II. „	3 ℳ 50 ₰		II. „	3 ℳ — ₰		II. „	– ℳ 60 ₰
Logen 1. Ranges	I. „	5 ℳ — ₰	2. Rang Seite	I. „	3 ℳ — ₰	2. Rang Stehplatz		2 ℳ — ₰
	II. „	4 ℳ — ₰		II. „	2 ℳ 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz		– ℳ 60 ₰
Balkon	I. „	5 ℳ — ₰	1. Rang Mitte	I. „	2 ℳ 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz		– ℳ 50 ₰
	II. „	4 ℳ — ₰		II. „	2 ℳ — ₰	4. Rang Seite Stehplatz		– ℳ 40 ₰
3. Rang Mitte	I. „	4 ℳ — ₰	1. Rang Seite	I. „	1 ℳ 50 ₰			
	II. „	3 ℳ 50 ₰		II. „	1 ℳ 20 ₰			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Ausgänge benutzen zu wollen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. Pf. verboten.

Garderoben ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Fundstücke sind dem nächsten Billettabschneider abzugeben. Über die Fundstücke befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Fundstücke können von den Eigentümern auf dem Fundbureau des Hoftheaters Montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrgelegenheit steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Krank: Hans Tänzler, Eugen Rex, Felix von Krones.

Spielplan.

Sonntag, den 2. Februar: Nachmittags ½3 Uhr: **20.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der Raub der Sabinerinnen.**
Abends **7** Uhr: **35. C.** Neu einstudiert: **Die Fledermaus.**

Montag, den 3. Februar: **21.** Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel des Elsässischen Theaters in Straßburg. Zum erstenmal: **D'Schmuggler.** Anfang ½8 Uhr.

Dienstag, den 4. Februar: Vormittags **11** Uhr: **22.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der gestiefelte Kater.**
Abends ½8 Uhr: **37. A. Einen Jux will er sich machen.**

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg